

## NEUTRALSILIKON A8 PRO



<b>Art.-Nr.</b>	<b>0892 853 315</b>	<b>0892 853 313</b>
<b>VE</b>	1/24	1/24
<b>Farbe</b>	Aluminiumfarben	Perlmausgrau RAL 7048

<b>Gebinde</b>	Kartusche
<b>Dichte</b>	1,01 g/cm <sup>3</sup>
<b>Inhalt</b>	310 ml
<b>Chemische Basis</b>	Neutral vernetzte Silikone, auf Alkoxybasis (Alkoholbasis)
<b>Hautbildezeit min.</b>	15 min
<b>Dauerbewegungsaufnahme</b>	25 %
<b>Hautbildezeit min./max./Bedingung</b>	15-40 min./bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
<b>Härte nach Shore A</b>	24
<b>Temperaturbeständigkeit min./max.</b>	-40 bis 150 °C
<b>Verarbeitungstemperatur min./max.</b>	5 bis 40 °C
<b>Durchhärtungsgeschwindigkeit/Bedingung</b>	2 mm/d/23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
<b>Lagerfähigkeit ab Herstellung</b>	18 Monate

### Hinweis

Neutralsilikon A8 Pro ist nicht für Verklebungen sowie Hohlraumfüllungen geeignet. Entspricht Baustoffklasse B2 nach DIN 4102. Durch die Vielzahl der bestehenden Lack- und Lasurrezepturen speziell auf Alkydharz-Anstrichen und pulverbeschichtetem Aluminium ist eine Überprüfung durch Eigenversuche erforderlich. Überflüssiges Glättemittel auf Glas und Rahmen sofort nach der Anwendung entfernen. Sonst besteht die Gefahr der Schlierenbildung. Neutralsilikon A8 Pro kann zur Versiegelung zwischen Rahmen und VSG - Glas eingesetzt werden. Hierbei sollte sichergestellt sein, dass kein Direktkontakt zwischen Dichtstoff und VSG - Folie bestehen kann. Vergilbungsgefahr bei Kontakt mit Weißalkydhharzfarben kann nicht ausgeschlossen werden. Je größer die Dimension der Fuge ist, umso länger kann der silikontypische Geruch wahrgenommen werden. Silikone neigen im Dunkelbereich ohne UV- Einwirkung zur Vergilbung. Kontakt mit VKP Bändern vermeiden. Unterschiedliche Polycarbonattypen erfordern vor der Anwendung Haftungs- und Verträglichkeitsprüfungen. Speziell bei der Applikation an der Schnittkante können Spannungsrisse auftreten.

### Anwendungsgebiet

Für Anschluss-, Dehn- und Dichtfugen im Innen- und Aussenbereich, z. B. Wand oder Bodenanschlüsse. Auch für Verglasung geeignet. Gute Haftung ohne Primer z. B. auf Glas, Holz, Stahl, verzinktem Stahl, Aluminium, eloxiertem Aluminium und PVC-hart.

**Hochwertiger, geruchsneutraler, geprüfter und vielseitig einsetzbarer Dichtstoff für Dehnfugen im Innen- und Außenbereich.**

- Emicode EC1+
- Hohe Lagerbeständigkeit
- Haftet ohne Grundierung auf den meisten Untergründen
- Nicht korrosiv gegenüber Metallen
- Verwendbar auf alkalischen Untergründen wie Beton, Mörtel und Faserzement
- Fast geruchlos
- Gute Standfestigkeit
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit

### Leistungsnachweis

EN 15651-1 für Fassadenelemente, Klasse F-EXT-INT 25 LM

EN 15651-2 für Verglasung, Klasse G-CC 25 LM

EN 15651-4 für Fugen in Böden PW-EXT-INT-CC

ISO 11600 F+G, Klasse 25 LM

DIN 18545-2 E

### Anleitung

Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Fugendimensionierung beachten, siehe techn. Merkblatt. Fugen mit PE- Hinterfüllmaterial, Art.-Nr.0875..., vorfüllen. Saugende Untergründe (z. B. Beton) mit Voranstrich, Art.-Nr. 0892170, versehen. Vor der Hautbildung mit Dichtstoffglättemittel, Art.-Nr. 0893 3, glätten. Ohne Voranstrich: Glas, Aluminium (roh, lackiert, lasiert), alle Arten von Metall, Emaille, Fliesen, kunststoffbeschichtete Platten, Hart PVC. Mit Voranstrich: Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Klinker, Ziegel, Gips, Putz. Nähere Hinweise zur Anwendung finden Sie im Würth Onlinekatalog unter „Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Dichtstoffen.“